

«gemeinde_z1» «gemeinde_z2»

<gemeinde_z1> <gemeinde_z2> <l_straße> . <l_plz> <l_ort>



Freimachungsvermerk

<Anr>
<Name_Akag> <Name_Vorname> <Name_Bestandteil> <Name_Familienname>
<Zus>
<Str> <HNr><HNrA><HNrTNr> <WNr>
<PLZ> <Ort>

<Anr2> <Name_Akag> <Name_Bestandteil> <Name_Familienname> ,

Sie sind in das Wählerverzeichnis eingetragen und können im neben angegebenen Wahlraum wählen. **Bringen Sie diese Benachrichtigung zur Wahl mit** und halten Sie Ihren Personalausweis oder Reisepass bereit. Sie dürfen Ihr Wahlrecht nur persönlich und nur einmal ausüben.

Falls Sie bei der Landtagswahl in einem anderen Wahlraum Ihres Wahlkreises oder durch Briefwahl und/oder bei der Direktwahl durch Briefwahl wählen wollen, benötigen Sie einen **Wahlschein**. Voraussetzung für die Erteilung eines Wahlscheines ist ein Antrag. Diesen können Sie mit dem rückseitigen Muster stellen und bei der «gemeinde_z1» «gemeinde_z2» abgeben oder im frankierten Umschlag absenden. Sie können aber auch ohne Verwendung des rückseitigen Musters die Erteilung eines Wahlscheines mündlich (nicht jedoch telefonisch), schriftlich oder elektronisch beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihre Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) angeben; um die Angabe der neben abgedruckten Nummer, mit der Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind, wird gebeten.

Wahlscheinanträge werden nur bis zum Freitag vor der Wahl, 15 Uhr, oder bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung bis zum Tag der Wahl, 15 Uhr, entgegengenommen.

Für die elektronische Beantragung steht ein entsprechend vorbereitetes Antragsformular im Internet (s. rechte Spalte) zur Verfügung. Der Antrag kann auch per E-Mail an die nebenstehende E-Mail-Adresse gerichtet werden.

Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden Ihnen auf dem Postweg übersandt oder amtlich überbracht. Sie können auch persönlich bei der «gemeinde_z1» «gemeinde_z2» abgeholt werden. Wer für eine andere Person einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt, muss eine schriftliche Vollmacht vorlegen. Falls Sie Briefwahlunterlagen beantragt haben, Ihnen diese aber nicht zugehen oder Sie diese verloren haben, haben Sie noch die Möglichkeit, dass Ihnen bis spätestens zum Tage vor der Wahl, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein mit Briefwahlunterlagen erteilt wird. Wenden Sie sich in diesen Fällen umgehend an die «gemeinde_z1» «gemeinde_z2». Etwaige Unrichtigkeiten in Ihrer Anschrift teilen Sie bitte der «gemeinde_z1» «gemeinde_z2» mit.

Mit freundlichen Grüßen

«gemeinde_z1» «gemeinde_z2»

Öffnungszeiten des Briefwahlbüros:

<WBehOeff1>
<WBehOeff2>
<WBehOeff3>
<WBehOeff4>
<WBehOeff5>
<WBehOeff6>
<WBehOeff7>

Wahlbenachrichtigung

1. für die Landtagswahl in Rheinland-Pfalz
am Sonntag, 22. März 2026,
von 8:00 bis 18:00 Uhr
2. für die etwaige(n) Stichwahl(en)
der/des
Ortsvorsteherin/ Ortsvorstehers –
Bürgermeisterin/ Bürgermeisters –
Landrätin/Landrats
am Sonntag, <Stichwahldatum>,
von 8:00 bis 18:00 Uhr

Stimmbezirk: <WBez>

Wählerverzeichnis-Nr.: <NrWZ>

Merkmal Wahlstatistik: <RS>

Ihr Wahlraum:

<WR1>
<WR2>
<WRSTR> <WRHNR>
<WRPLZ> <WRORT>

Der Wahlraum ist <WRBG>.



Auskünfte

- zu barrierefreien Wahlräumen erhalten Sie unter der Telefonnummer
<Ausk_Barrierefreie> ,
- zu Hilfsmitteln für Blinde und Sehbehinderte erhalten Sie unter der Telefonnummer
02637 / 94 41 375

Online-Antrag für Briefwahlunterlagen unter

<WBehWWW>

oder per E-Mail an

<WBehEmail>



Ausgabestelle für Briefwahlunterlagen:

<WBeh1>
<WBeh2>
<WBehSTR> <WBehHNR>
<WBehPLZ> <WBehORT>
Tel.: <WBehTel1>
Fax: <WBehFax>
E-Mail: <WBehEmail>

Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines

Stimmbezirk: <WBez>
Wählerverzeichnis-Nr.: <NrWZ>
Merkmal Wahlstatistik: <RS>

«gemeinde_z1» «gemeinde_z2»
«zusatz_wahlamt»
«l_straße»
«l_plz» «l_ort»

Hinweise:

1. Wahlscheinantrag nur ausfüllen, unterschreiben und abgeben oder absenden, wenn Sie nicht in Ihrem Wahlraum, sondern in einem anderen Stimmbezirk Ihres Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen wollen. Bei Wahl in einem Wahlraum (Landtagswahl) muss dann der Wahlschein vorgelegt werden.
2. Den Wahlscheinantrag bitte bei der «gemeinde_z1» «gemeinde_z2» abgeben oder **bei Postversand im frankierten Umschlag** absenden!
3. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheines mit Briefwahlunterlagen

- für mich als Vertreter für nachstehend genannte Person
- für die Landtagswahl am 22. März 2026 und für die etwaige(n) Stichwahl(en) am <Stichwahldatum>
- nur** für die Landtagswahl am 22. März 2026
- nur** für die etwaige(n) Stichwahl(en) am <Stichwahldatum>

(Bitte Telefonnummer ergänzen.)

Familienname: <Name_Bestandteil> <Name_Familienname>

Vornamen: <Name_Akag> <Name_Vorname>

Geburtsdatum: <GebDat>

Straße, Nr.: <Str> <HNr> <HNrA><HNrTnr>

PLZ, Ort: <PLZ> <Ort>

Telefon:

Der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen

(Zutreffendes bitte ankreuzen!)

- soll an meine obige Anschrift geschickt werden.

- soll an mich an folgende Anschrift geschickt werden: (Bitte in Druckschrift ausfüllen!)

ggf. bei:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

ggf. Staat:

- wird abgeholt. (Falls die Abholung durch eine andere Person erfolgt, bitte nebenstehende Vollmacht ausfüllen!)

.....
(Datum, Unterschrift der wahlberechtigten Person)

Vollmacht der wahlberechtigten Person

Ich bevollmächtige

- zur Stellung des Antrags auf Erteilung eines Wahlscheines
- zur Abholung des Wahlscheines und der Briefwahlunterlagen

Herrn/Frau

Familienname:

Vornamen:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Mir ist bekannt, dass der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen durch die von mir benannte Person nur abgeholt werden darf, wenn eine schriftliche Vollmacht vorliegt (die Eintragung der bevollmächtigten Person in diesen Antrag genügt) und von der bevollmächtigten Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten werden. Sie muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und sich auf Verlangen ausweisen.

.....
(Datum, Unterschrift der wahlberechtigten Person)

Erklärung der bevollmächtigten Person

(Nicht von der wahlberechtigten Person auszufüllen!)

Hiermit bestätige ich

Familienname:

Vornamen:

den Erhalt der Unterlagen und versichere gegenüber der «gemeinde_z1» «gemeinde_z2», dass ich nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme vertrete.

.....
(Datum, Unterschrift der bevollmächtigten Person)